

Mitteilungen

Für unsere Mitglieder



Gemein-
schaftliche
Collage

Mitmach-
Aktion
S. VII

Ordentliche Vertreter-
versammlung 2021
Seite 2-4

IDEALes Grün
Seite 7

Das Frauenviertel
in Rudow
Seite 10

Internationaler Tag der
Genossenschaften
Seite 12

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

die Corona-Inzidenzen lagen schon im Juni im einstelligen Bereich. Und so geht es zeitgleich auch wirtschaftlich wieder bergauf. Nicht nur die Restaurants, Biergärten, Bars, Hotels und die Kulturbereiche wie Kino, Theater und Konzerte erfreuen sich an den weiteren Lockerungen der Corona-Beschränkungen. Auch das Handwerk verzeichnet wieder volle Auftragsbücher. Die Baubranche boomt derzeit wie lange nicht mehr.

Doch ausgerechnet dieser Umstand wird gerade zu einem Problem. Er führt nicht nur zu längeren Wartezeiten bei der Terminvergabe für Reparaturen, sondern auch zu Preiserhöhungen. Hier ist nicht nur das Angebot/Nachfrage-Verhältnis ausschlaggebend, sondern auch noch die Preisvorgabe der Industrie. Und speziell in diesem Bereich sind leider deutliche Erhöhungen bei den Rohstoffen z.B. bei Holz, Stahl, Beton, Kies und Sand zu verzeichnen, aber auch bei Kunststoffen auf Erdölbasis. Das trifft die gesamte Baubranche.

Wir versuchen natürlich gemeinsam mit unseren Handwerksfirmen die Kostensteigerung in Grenzen zu halten. Aber auch wir müssen uns auf höhere Kosten einstellen.

Ihre Kathleen Beständig und
Ihr Michael Abraham, Vorstand

Ordentliche Vertreterversammlung 2021



Unsere diesjährige Vertreterversammlung fand am 24. Juni 2021 im Mercure Hotel Tempelhof statt – selbstverständlich mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregeln. Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter konnten 61 von 80 Vertretern und einen Ersatzvertreter begrüßen.

Die Berichte von Aufsichtsrat und Vorstand standen als erstes auf der Tagesordnung. Die Vorstandsmitglieder Kathleen Beständig und Michael Abraham gaben einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr und die aktuelle Situation: Die IDEAL ist nach wie vor solide aufgestellt.

Das Coronavirus (COVID-19)

Auch für uns hat die Pandemie zu deutlichen Einschnitten im sozialen und wirtschaftlichen Leben geführt. Wir werden die Maßnahmen der Bundesregierung zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie umsetzen, um für unsere Mitglieder, die krisenbedingt in eine Schieflage geraten sind, die Folgen abzumildern.

Durch unsere rechtzeitige Kommunikation und Zusammenarbeit mit den betroffenen Mitgliedern konnten Mietausfälle und Woh-

nungsverlust abgewandt werden. Weitere Auswirkungen sind noch nicht zuverlässig einzuschätzen.

Betriebskosten

Die Betriebskosten der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) betragen 6.907 Tsd. Euro (2019: 6.985 Tsd. Euro) und sind um 78 Tsd. Euro (1,1 %) gesunken. Der Planansatz lag bei 7.579 Tsd. Euro und wurde damit um 672 Tsd. Euro unterschritten, da mit höheren Verbräuchen und Kosten gerechnet wurde.

Die umlagefähigen Betriebskosten sind um 10 Tsd. Euro gestiegen. Die kalten Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 150 Tsd. Euro gestiegen, dies erfolgte im Wesentlichen in den Bereichen der Be- und Entwässerung, Müllabfuhr, Gartenpflege sowie bei den Wartungen technischer Anlagen. Kostensenkungen erfolgten bei den Heizungs- und Warmwasserkosten, den Versicherungs- und bei den Vertretungskosten.

Die Heizungs- und Warmwasserkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 139 Tsd. Euro (5,5 %) durch niedrigere Verbräuche gesunken. Die Ölpreise sind im Durchschnitt um 30 % und die

durchschnittlichen Bruttopreise für Fernwärme um 10 % gesunken. Die Gaspreise und Pelletpreise haben sich im Durchschnitt zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Monatlich je Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche sind die Betriebskosten gering gestiegen auf 1,94 Euro (2019: 1,91 Euro) und die Heiz- und Warmwasserkosten sind gering gesunken auf 0,81 Euro (2019: 0,86 Euro).

Umweltschutz

Mit unseren Modernisierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung leisten wir kontinuierlich unseren Beitrag zum Umweltschutz. Der für unsere Häuser genutzte Strom besteht zu 100 % aus regenerativer Energie und wird von den Stadtwerken Münster geliefert. Der Austausch bzw. die energetische Aufbereitung von Fenstern und die Erneuerung oder Optimierung der Heizungsanlagen liegen weiterhin im Fokus. So betreiben wir z. B. eine Holzpellet-Heizungsanlage genauso wie gasbetriebene Wärmepumpen gekoppelt mit einer intelligenten Gebäudeleittechnik, die die vorhandene Brennwerttechnik nochmals verbessert.

Mit einer Photovoltaikanlage produzieren wir in der Gropiusstadt seit Jahren mehr als insgesamt 102.000 kWh umweltfreundlichen Solarstrom, der die CO₂-Emissionen nachhaltig reduziert.

Die Wohnungsbestände in Buckow und in der Gropiusstadt sind an das Bio-Hackschnitzel-Fernheizwerk Gropiusstadt angeschlossen, wodurch auch hier die CO₂-Emissionen deutlich reduziert werden. Der Neubau in Mariendorf wird über Sonden mit Erdwärme und Wärmepum-

[Lesen Sie weiter auf Seite 4 →](#)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		
aus der Hausbewirtschaftung	30.560.407,25	29.824.187,62
aus anderen Lieferungen und Leistungen	329.973,97	393.426,62
2. Veränderung des Bestandes	10.414,44	141.693,57
3. Sonstige betriebliche Erträge	465.354,93	780.158,61
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen für Hausbewirtschaftung		
a. Betriebskosten	6.906.950,81	6.985.091,80
b. Instandhaltungskosten	6.729.615,92	8.322.247,44
c. Sonstige Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	28.518,00	53.130,63
5. Rohergebnis	17.701.065,86	15.778.996,55
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	3.228.986,20	3.152.598,29
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	805.570,15	794.525,81
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.592.778,88	4.518.132,06
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	875.265,76	871.498,38
9. Erträge aus Finanzanlagen	12,74	18,20
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.385,41	1.966,72
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.800.904,75	2.932.332,33
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	89.420,94	857,77
13. Ergebnis nach Steuern	5.311.537,33	3.511.036,83
14. Sonstige Steuern	1.148.331,73	1.129.207,22
15. Jahresüberschuss	4.163.205,60	2.381.829,61
16. Gewinnvortrag	1.500.000,00	1.500.000,00
17. Einstellungen in gesetzliche Rücklagen	416.320,56	238.182,96
18. Einstellungen in andere Ergebnisrücklagen	1.665.282,24	952.731,85
19. Bilanzgewinn	3.581.602,80	2.690.914,80

Bilanz zum 31. Dezember 2020

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Vermögen		
Anlagevermögen	156.599.796,91	159.934.617,63
Umlaufvermögen	15.794.970,23	13.751.537,79
Rechnungsabgrenzungsposten	23.333,33	45.219,48
Bilanzsumme	172.418.100,47	173.731.374,90
Kapital		
Eigenkapital	42.948.652,37	38.747.906,02
Fremdkapital	129.469.448,10	134.983.468,88
Bilanzsumme	172.418.100,47	173.731.374,90

→ Fortsetzung von Seite 3

pen beheizt. Diese innovative Technik ist ein weiterer Schritt zur Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und zur Reduzierung von Schadstoffausstößen. Ein weiterer Beitrag wird die Begrünung des Daches im Gewerbe am Britzer Damm sein, damit wird die Erwärmung dieses Bereichs deutlich reduziert, was der stetig zunehmenden Erwärmung der Innenstadt entgegenwirkt.

IDEAL gemeinsam

Das soziale Engagement der IDEAL ist unverändert hoch. Die Kiezarbeit erfolgt auch in Zusammenarbeit mit anderen Genossenschaften oder Gesellschaften und alle Beteiligten wünschen sich, dass in unseren Treffs unser großes Angebot an Freizeitaktivitäten und Beratungen wieder stattfinden kann. Die Auflösung des Vereins „Die IDEALISTEN e.V.“ hat daran nichts geändert. Wie wichtig das für die Gemeinschaft in den Wohngebieten ist, haben uns die Corona-Einschränkungen deutlich gezeigt. Unsere Mitglieder haben viele Angebote schmerzlich vermisst.



Unser Aufsichtsrat: Alexander Adamczyk, Jochen Behrendt, Dirk Bork, Safia Faustmann, Michael Feldner, Daniela Goepel, Miro Goepel, Bernd Krajan, Ingo Kruse, Ralf Steckert, Tim Walther und Barbara Westphal

Ertragslage und Ausblick

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.163 Tsd. Euro ab – 1.771 Tsd. Euro mehr als geplant. Grund sind im Wesentlichen niedriger angefallene Instandhaltungs- und Betriebskosten, Abschreibungs- und Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen sowie höhere Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge. Aus dem Jahresergebnis erfolgt die Einstellung in die Ergebnisrücklagen und die Ausschüttung der Dividende.

Insgesamt wird für 2021 ein Jahresüberschuss von ca. 2.634 Tsd.

Euro und eine Liquidität von ca. 2.775 Tsd. Euro erwartet. Auch für die nächsten Jahre rechnen wir nicht mit grundlegend anderen Entwicklungen.

Wahlen zum Aufsichtsrat

Turnusgemäß ausgeschieden sind Dirk Bork, Miro Goepel, Bernd Krajan und Hans-Georg Lamm. Bis auf Hans-Georg Lamm stellen sich alle erneut der Wahl zum Aufsichtsrat und wurden auch wiedergewählt. Neu für den Aufsichtsrat vorgeschlagen und gewählt wurde Safia Faustmann.

■ Der Mietendeckel Gesetz für nichtig erklärt

Am 15. April 2021 haben die Verfassungsrichter in Karlsruhe verkündet: Mieten zu begrenzen, sei allein Sache des Bundes, nicht der Länder.

Das MietenWoG Berlin (Mietendeckel) wurde vom Bundesverfassungsgericht für nichtig erklärt. Somit ist der Rechtszustand wie vor Inkrafttreten des Gesetzes am 23. Februar 2020 wieder gültig. Das trägt natürlich zur Verun-

sicherung der Berliner Mieter und auch der Ideal-Bewohner bei.

Alle Bewohner, die von der Rechtswirkung dieser Entscheidung betroffen sind, haben in den vergangenen Wochen Briefe von uns erhalten in denen die Situation erklärt wurde. Leider führte dies auch dazu, dass teilweise Mietforderungen entstanden, die nun nachzuzahlen sind. Mit individuellen Absprachen und ggf. Ra-

tenzahlungen haben wir jedoch immer einen tragbaren Ausweg gefunden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Bewohnern für das Verständnis und die Kooperationsbereitschaft herzlich bedanken.

Das „Experiment Mietendeckel“ hat am Ende nichts gebracht. Dadurch ist keine einzige Wohnung neu entstanden. Für die Politik könnte es künftig sinnvoller sein, mit den Genossenschaften, die in Berlin einen Bestand von rund 200.000 Wohnungen vertreten, konstruktiv zusammenzuarbeiten.

■ IDEALes Grün

Von Baumkataster bis Bewässerung

Früher standen an den Rasenflächen Schilder „Betreten verboten“ und an und zwischen unseren Häusern wuchs pflegeleichtes Grün. Heute sehen wir die Grünanlagen rund um unsere Häuser mit anderen Augen. Wir wissen wie wichtig Bäume für den Schatten im Sommer sind und auch für die Luft. Eine blühende Pflanzenvielfalt und Insektenhotels sind wichtig für die Umwelt – also für uns. Deshalb wollen wir Ihnen hier unsere Aktivitäten rund um das IDEALE Grün vorstellen.

Baumkataster: Baum für Baum schreitet unser Baumkataster voran. Wir hatten das Projekt in den letzten Mitteilungen vorgestellt. Nun tragen schon viele Bäume eine Nummer.

Gründach: Auf unserem Gebäude am Britzer Damm planen wir ein Gründach, das noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden soll. In Städten tragen Gründächer wesentlich zur Klimaverbesserung bei.



Blumenwiese in der Gropiusstadt

Blumenwiesen: Wir haben in der Fritz-Erler-Allee und in der Neuköllner Straße jeweils eine neue Blumenwiese angelegt.

Wildwiese: Unsere Wildwiese für Insekten in der Hildburghäuser Straße ist mittlerweile auch gut gewachsen und wie unser Hauswart berichtet, tummeln sich dort auch viele Insekten.

Bewässerung: Gerade nach heftigen Hitzetagen, wie gerade erst Mitte Juni, sind Flächen mit Gräsern ruckzuck strohtrocken und gelb. Aber natürlich können wir nicht flächendeckend unse-

re Grünanlagen bewässern. „Wir versuchen hier eine Mischung hinzukriegen: genug Wässern, damit die Anlage ordentlich aussieht und Pflanzungen nicht vertrocknen und dem ressourcenschonenden Umgang mit Wasser. Dabei lässt sich eine kleine Rasenfläche natürlich leichter bewässern als eine große Fläche, die sehr viel Wasser benötigen würde, um bei diesen Temperaturen halbwegs vernünftig auszusehen“, erklärt IDEAL-Teamleiter Patrick Hein.

[weiter Seite 6](#) ►

„Deutsche Wohnen & Co enteignen“ – Initiative in Aufregung – unsere Sorge bleibt

Unser Artikel über die Enteignungsinitiative in den IDEAL Mitteilungen im Frühjahr hat die Initiative „Deutsche Wohnen & Co enteignen“ in Aufregung versetzt. Auf ihrer Website, auf Facebook und auf Flugblättern, die in die Briefkästen von Genossenschaftsmitgliedern gesteckt wurden, hat sie sich empört über unsere Sorgen geäußert.

Auch von einigen Bewohnern der IDEAL gab es kritische aber auch

zustimmende Anmerkungen zu unserem Artikel. Wie schon dort beschrieben: Wir wissen, dass die Initiative Genossenschaften ausnehmen möchte, aber wir machen uns trotzdem Sorgen.

Die Initiative macht keine Gesetze

Der Senat macht die Gesetze, nicht die Initiative. Die Initiative hat einen Entwurf für ein Vergesellschaftungsgesetz erarbeitet. Sollte das Volksbegehren erfolgreich sein, wird am Wahltag über einen Beschluss zur Erarbeitung eines Gesetzentwurfes durch den

Senat abgestimmt. Der Senat kann dann frei entscheiden, ob er dem folgt. Es kann auch jede Fraktion einen eigenen Gesetzentwurf einbringen. Von daher ist es nicht ausschlaggebend, ob die Initiative Genossenschaften explizit ausnimmt oder nicht. Nach den schlechten Erfahrungen mit dem Mietendeckel, damals konnten Genossenschaften auf Grund der Gleichbehandlung auch nicht ausgenommen werden, dürfen wir uns die berechnete Frage stellen: Werden auch wir morgen enteignet?

© Luise_pixelio.de



Jubilare

April bis Juli 2021

100. Geburtstag

Ursula Ninz
Gerda Hawliczek

95. Geburtstag

Ruth Langrock

90. Geburtstag

Berthold Prochnow
Erika Günther
Manfred Mairose
Fritz Vesterling
Doris Peters
Renate Behrendt
Ulrich Schroeter
Irmtrud Meinke
Irmgard Michaelis

Mitglied seit 60 Jahren

Brunhilde Hofer
Jürgen Basan
Ingeborg Krystians
Waldemar Engelberg
Christa Marschke
Inge Kriesel
Dieter Weiss
Lothar Matysik
Karl Hobohm

Mitglied seit 50 Jahren

Reinhard Wöbke
Horst Klose
Reinhard Pelekies
Hans-Joachim Meschke
Siegfried Rumbaum
Helge Jährig
Christa Koch



Beet: Von einer Bewohnerin gepflegt



Beet: ohne Betreuung

► Fortsetzung von Seite 5

Wie uns die letzten Jahre gezeigt haben, kann auch in Deutschland das Wasser knapp werden. „Deshalb möchten wir wo es machbar ist und von der Grünanlage her passt, weitere Naturwiesen anlegen. Heimische Bepflanzung ist auch gut für Insekten und benötigt weniger Wasser als eine Rasenfläche“, so Patrick Hein.

IDEAL-Patenschaft für Beete oder Bäume

Wir freuen uns, wenn Bewohner, wo es möglich ist, auch Initiative ergreifen und z.B. für einzelne Beete oder Bäume Patenschaft übernehmen. Wo schon ein Baumkataster besteht, könnten Bäume durch die Nummer auch gezielt Paten zugeordnet werden. Beet-Patenschaften gibt es vereinzelt schon mit deutlich sichtbarem Ergebnis. Die Fotos (oben) zeigen zwei „baugleiche“ Beete in einer Wohnanlage: eines durch eine Bewohnerin gepflegt und bewässert, das andere noch ohne Paten.

Stadtbäume nicht vergessen

Auch Berlins 430.000 Straßebäume brauchen Wasser. Der BUND hat auf seiner Internetseite Tipps zum Gießen: Lieber hin und wieder kräftig statt häufig nur ein wenig gießen: Erst die Baumscheibe durchfeuchten und dann langsam nachgießen. Erst wenn die Baumscheibe richtig durchtränkt ist, kann der Baum das Wasser ziehen, wenn er es braucht. Wo Pumpen stehen und was Sie sonst noch für das Grün in unserer Stadt tun können, erfahren Sie hier:

www.bund-berlin.de/mitmachen/baeume-schuetzen

Übrigens: Leitungswasser ist nicht so teuer wie viele denken. 2.000 Liter Gießwasser pro Baum und Jahr (großzügig) kosten ca. 8 Euro im Jahr. Im Vergleich: Jeder von uns verbraucht allein täglich 122 Liter.

Ein Hinweis: Auch auf Stadtbäume zu achten kann nie Schaden, da Bäume so wichtig für uns sind!

Storchenkinder

Herzlich willkommen bei der IDEAL: Antonia Sophie Quast (28. August 2020), Luna Wells (3. Februar 2021), Marie Rosalie Betcke (19. April 2021) und Anton Weickmann (24. Mai 2021).



Antonia Sophie Quast



Luna Wells



Marie Rosalie Betcke



Anton Weickmann

Interesse an einem Storchenkonto? Wenden Sie sich bitte an Anke Roosch: Tel.: **60 99 01 42.**

■ IDEAL – Gemeinsam miteinander • füreinander

Gemeinschaftliche
Collage

Mitmach-
Aktion

Abgabe
verlängert bis
31. August

siehe
Seite 7



Credits siehe Seite 7

■ Schrittweise Öffnung unserer Angebote in den Treffs

Wahrscheinlich können viele von uns das Wort „Lockdown und „Corona Vorgaben“ nicht mehr hören. Mir geht es ähnlich, trotzdem an dieser Stelle wieder einige Worte dazu.

Nachdem wir unzählige „Notbremsen“ überstanden haben und die Corona Infektionszahlen deutlich zurückgegangen sind, möchten auch wir unsere Aktivitäten in den Treffs wieder vollständig beleben. Unter Berücksichtigung der SARS-CoV2-Infektionsmaßnahmenverordnung vom 4. Juni 2021 haben wir

seit dem 14. Juni vieles aus unserem Veranstaltungsangebot bereits wieder starten können.

Nach wie vor gibt es aber strenge Auflagen: Hygiene-Konzept, maximale Teilnehmerzahlen, Maskenpflicht in Räumen, Führen einer Anwesenheitsliste. Als „öffentlicher Raum“ müssen wir diese Auflagen auch zwingend einhalten und so ist es leider noch nicht möglich mit allen unseren „alten Veranstaltungen“ wieder zu starten. Besonders die noch geltenden Bestimmungen für geschlos-

sene Räume und die Abstandsregeln erlauben es uns nicht, Veranstaltungen wie Spiel- und Skatgruppen zu öffnen, auch gemeinsames Frühstück und Cafés können noch nicht stattfinden.

Wir hoffen, dass sich durch höhere Impfquoten und Vorsicht aller, bald wieder Möglichkeiten zur Öffnung aller Bereiche ergeben. Bitte bleiben Sie hoffnungsvoll, wir sind es auch.

Ihre Iris Weßeling

Workshops im Herbst und Winter

- **24. September:** Stricken und Häkeln für Jedermann/-frau
- **22. Oktober:** „Meine Nähmaschine kennenlernen“
- **12. November:** Basteln mit Naturmaterialien

Besondere Termine

- **20. August:** Sportlicher Workshop „Faszien-Pilates“

■ Unser Programm im Überblick



Begleitete Spaziergänge

Rosi Vasiliadis begleitet und unterstützt in einer kleinen Spaziergruppe.



Brain Gym und Qigong

Ein Training für das Gehirn in Verbindung mit Qigong Übungen. Diese Kombination ist besonders gut für ältere Menschen und Menschen mit Bewegungseinschränkungen geeignet.



Computer & Smartphone

Mit viel Zeit zum Üben lernen Sie stressfrei Laptop, PC und Smartphone privat zu nutzen. Welche Programme sind sinnvoll? Wie nutze ich Whatsapp?



Eltern-Kind-Treff/Basteln

Hier tauschen sich Eltern zu Themen rund ums Kind aus. Parallel dazu spielen, malen und basteln die Kleinen. Sie knüpfen Kontakte und erkunden ihre künstlerische Begabung.



Fit durch Spielen, Bingo & Skat

Gesellschaftsspiele wie Brett-, Kartenspiele oder Bingo machen nicht nur Spaß, sondern halten auch den Geist fit.



Fotografie für Einsteiger

Dieser Kurs ist geeignet für jeden, der mehr als nur im „Automatik-Modus“ fotografieren möchte – egal ob Smartphone, Taschen-, Kompakt- oder DSL-Kamera. Alles wird einfach erklärt.



Frühstücken

Gesundes Frühstück zum Fitbleiben.



Gesundes Kochen

In Gemeinschaft gesund kochen und auf die Ernährung achten.



Hockergymnastik

Bleiben Sie auch mit Bewegungseinschränkungen aktiv. Gymnastikübungen im Sitzen sind gut für ein starkes Herz, gute Blut- und Lymphzirkulation und verbesserte Motorik sowie Konzentrationsfähigkeit.



K-Pop Tanzgruppe

Choreografien aus Hip-Hop und Breakdance zu koreanischer Popmusik.



Linedance

Linedance ist eine choreografierte Tanzform, bei der einzelne Tänzer*innen unabhängig in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Es wird nach Country-, Rock- und Popmusik getanzt.



Männertalk

Diskutieren, Reden und Lachen über Themen die Männer interessieren.



Maltreffs

In unseren Malkursen können Sie mit kreativer Unterstützung durch andere Kursteilnehmer ihren individuellen künstlerischen Ausdruck entwickeln und entspannt malen und zeichnen.



Büchertreff/Erzählcafé

Sprechen Sie in gemütlicher Runde über das was Sie bewegt. Im Büchercafé können Sie Bücher tauschen oder auch einfach kostenfrei ausleihen.



Nachhilfe

Nachhilfe in Mathematik, Sport, Ethik und Geographie durch einen Studienrat in Einzel-, Partner- und Kleingruppenunterricht.



Pilates

Pilates ist ein sanftes Körpertraining, bei dem die Beweglichkeit von Muskeln und Gelenken schonend erhöht wird. Pilates ist insbesondere für Menschen mit Rückenproblemen geeignet.



Qigong

Qigong ist eine Konzentrations- und Bewegungsform, die das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele reguliert. Qigong ist in jedem Alter leicht erlernbar.



Reparatur Café

Nachhaltigkeit ist uns wichtig! Wir helfen Ihnen bei den Reparaturen Ihrer Elektrokleingeräte und unterstützen bei kleinen Holzarbeiten.



Rückenfitness, -schule, -gesundheit und Gymnastik

Unsere lizenzierten Trainer bieten ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Übungen der Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule stärken Ihren Rücken und lindern Schmerzen.



Spanisch-Orientalischer Tanz

Erlernen Sie wunderschöne Schleiertänze und lassen Sie sich inspirieren von Trommelstücken und modernen Choreographien im klassisch-orientalischen oder spanisch-orientalischen Stil.



Sprachen für Kinder

Mit der Abrakadabra Spielsprachschule Berlin bieten wir Englisch für Kinder von 2,5 bis 12 Jahren. Bei uns spielen Kinder in der jeweiligen Sprache und lernen ohne jegliche Überforderung mit allen Sinnen scheinbar nebenbei.



Strick- und Nähcafé

Neben alten Handarbeitstechniken werden gemeinsam aktuelle Trends besprochen und ausprobiert. Unsere Kursleiterinnen beraten und begleiten Sie gerne bei Ihren kreativen Projekten.



Tiffany-Glaskunst

Tiffany ist eine klassische Technik der künstlerischen Glasverarbeitung. Es entstehen schöne Fensterbilder, Spiegel, Lampen oder auch Kerzenhalter.



Trauercafé

Verluste machen traurig. Gespräche darüber helfen.



Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mitarbeiterinnen des Cura Betreuungsvereins und des Nachbarschaftsvereins Schöneberg e.V. beraten kostenlos zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.



Walkinggruppe

Walking ist das perfekte Ganzkörpertraining. Halten Sie sich in mäßigem, gelenkschonendem Tempo mit Walkingstöcken oder auch ohne fit.



Yoga

Körper- und Atemübungen nach indischer Philosophie, angepasst an das Alter und die körperlichen Möglichkeiten.

■ Endlich wieder: Workshops

■ **Ausblick auf den Herbst und Winter** Basteln, Stricken, Nähen

Foto: xxolaxx auf pixabay.de



Stricken und Häkeln für Jedermann/frau

Viele von uns gehören noch zu einer Generation, die Stricken und Häkeln in der Schule gelernt hat. Heute räumt der Schulalltag dafür kaum noch Unterrichtsstunden ein. Schade, denn durch das Erlernen und Praktizieren dieser Techniken kann unbemerkt und spielerisch viel für das koordinierte Zusammenspiel der beiden Gehirnhälften getan werden. Die Strick- oder Häkelnadeln können also noch viel mehr.

Dieser Workshop soll sich aber nicht nur an unsere Kinder wenden, sondern auch Erwachsene dazu ermutigen, sich mal wieder mit „Wolle und Nadel“ kreativ zu beschäftigen und vielleicht das einmal Gelernte aufzufrischen.

Workshop Stricken und Häkeln

**Fr 24. September • 15 – 17 Uhr
Treff Britz**

**Leitung: Manuela Ehrenreich
Kosten: 3 Euro / Person**

**Anmeldung:
Iris Weßeling, Tel.: 0178 / 903 33 39**

Bitte möglichst mitbringen: Häkel- und/oder Stricknadeln, Strickliesel, Lieblingswolle.

„Meine Nähmaschine beherrschen“ Tipps und Tricks

Wer nicht gerade aus Passion regelmäßig selbst näht, kann beim Bedienen der eigenen Nähmaschine immer wieder an seine Grenzen stoßen. Und nach längerer Pause ist es eine wahre Herausforderung, den Faden richtig in unzählige Ösen und Haken einzufädeln.

Zum Glück gibt es Profis wie Manuela Ehrenreich. Sie möchte alle Hobbynäher vertrauter mit ihrer Nähmaschine machen. Durch ihre langjährige Erfahrung als Schneiderin ist sie quasi mit der Nähmaschine „verheiratet“ und kann uns einige Tricks zeigen, die uns dabei unterstützen, die eigene Nähmaschine zu lieben und mit Freude an ihr zu arbeiten.

Meine Nähmaschine beherrschen

**Fr 22. Oktober • 15 – 17 Uhr
Treff Britz**

**Leitung: Manuela Ehrenreich
Kosten: 3 Euro / Person**

**Anmeldung:
Iris Weßeling, Tel.: 0178 / 903 33 39**

Bitte mitbringen: die eigene Nähmaschine

Unser Treff in Britz ist mit dem Bus 171 (Halt Franz-Körner-Straße) mit dem Bus M44 (Halt Wussowstraße) sowie mit der U-Bahn Linie 7 (Halt Grenzallee) zu erreichen.

Basteln mit Naturmaterialien

Bei diesem Workshop möchten wir mit Ihnen – ob jung oder alt – mit ganz einfachen Dingen aus der Natur wunderschöne kleine Geschenke oder Dekorationsmaterial herstellen. Aus Kiefernzapfen, Hagebutten, Eicheln, Moos, Birkenhölzern uvm. lassen sich zauberhafte Anhänger für das Fenster, den Adventskranz oder den Tannenbaum herstellen, die dazu noch „Unikate“ sind.

Wie wäre es, wenn Sie in diesem Jahr Ihren Weihnachtsbaum mit selbst hergestellten Zapfenmännchen schmücken?

Basteln mit Naturmaterialien

**Fr 12. November • 15 – 17 Uhr
Treff Britz**

**Leitung: Manuela Ehrenreich,
Iris Weßeling
Kosten: 3 Euro / Person**

**Anmeldung:
Iris Weßeling, Tel.: 0178 / 903 33 39**

Bitte mitbringen: Naturmaterialien wie z. B. Kiefernzapfen, Eicheln, Eichelhütchen, Hagebutten

Veranstaltungen in unseren Treffs

Aufgrund der geltenden Corona-Regeln für den öffentlichen Raum, können zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine Spiele- und Skatgruppen stattfinden. Für alle Kurse wird um eine telefonische Anmeldung gebeten.

Kreativität	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Maltreff	4. Montag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	1. + 3. Montag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Inge Grapenthin	723 24 541
Maltreff	2. Dienstag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	4. Freitag / Monat	16:30 - 19:00 Uhr	Treff Buckow		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Strick- u. Nähcafé	2. + 4. Freitag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Strickcafé	3. Samstag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Mariendorf		Tina Schröter	01577 / 254 98 73
Tiffany Glaskunst	1., 3., + 5. Fr / Monat	15:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow		Regina Förster	0152 / 317 15 735

Sport	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Begleitete Spaziergänge	Montag	11:00 - 13:00 Uhr	Haus Brandenburg		Rosi Vasiliadis	01577 / 450 85 69
NEU: Brain Gym und Qigong für Senioren	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Faszientraining / Pilates	Donnerstag	19:30 - 20:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Hockergymnastik	Montag	15:00 - 16:00 Uhr	Haus Brandenburg	ja	Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Hockergymnastik mit Yoga Elementen	Freitag	10:00 - 11:00 Uhr	Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
K-Pop Tanzgruppe	Samstag	10:00 - 14:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Lisa Boelke	0176 / 235 06 004
Linedance	Mittwoch	17:30 - 19:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Iris Wolff	529 45 74
Linedance	Freitag	15:00 - 16:00 Uhr	Haus Brandenburg	ja	Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Pilates	Freitag	18:30 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Qigong, evtl. draußen	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Qigong, evtl. draußen	Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Rückenschule	Dienstag	09:45 - 10:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Kerstin Teucher	0162 / 783 81 21
Senioren sport	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Mariendorf		Monika Schröder	702 42 25
Spanisch-Orientalischer Tanz	Mittwoch	17:30 - 19:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Spanisch-Orientalischer Tanz	Mittwoch	19:15 - 20:15 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Walkinggruppe	Mittwoch	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Heinz Drescher	745 71 10
Wirbelsäulengymnastik	Dienstag	19:45 - 20:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Yoga, evtl. draußen	Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Yoga, evtl. draußen	Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622

Beratung	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Rentenberatung	2. Montag / Monat	13:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Dieter Mügge	363 36 38
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Dienstag, 14.09.2021	15:00 Uhr	Treff Britz		Sabine Künzel	0178 / 903 33 39
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Dienstag, 21.09.2021	15:00 Uhr	Treff Buckow		Sabine Künzel	0178 / 903 33 39
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Montag, 13.09.2021	14:00 Uhr	Treff Mariendorf		Claudia Rey	0178 / 903 33 39
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Mittwoch, 15.09.2021	14:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Claudia Rey	0178 / 903 33 39

Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Bingo	Mittwoch 14-tägig	14:00 - 17:00 Uhr	Haus Brandenburg		Rosi Vasiliadis	01577 / 450 85 69
Erzählcafé	Dienstag	09:00 - 10:30 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Männertalk	Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Büchertreff	Montag	15:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Büchertreff	2. + 4. Dienstag / Monat	10:30 - 11:30 Uhr	Treff Gropiusstadt		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Büchertreff	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Büchertreff	Donnerstag	14:00 - 15:00 Uhr	Treff Britz		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Büchertreff	Freitag, 14-tägig	12:00 - 13:00 Uhr	Treff Buckow		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
offene Gesprächsrunde	1. Montag / Monat	16:30 - 17:30 Uhr	Haus Harz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
offene Gesprächsrunde	letzter Montag / Monat	16:30 - 17:30 Uhr	Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39

Lernen	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Sprachen für Kinder	Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Rudow	ja	Spielsprachschule	670 68 590
Sprachen für Kinder	Samstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Mariendorf	ja	Spielsprachschule	670 68 590
VHS Englisch mit geringen Vorkenntnissen	Donnerstag	10:00 - 11:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	VHS Schöneberg	0152 / 335 15 969
VHS Englisch mit geringen Vorkenntnissen	Donnerstag	11:45 - 13:15 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	VHS Schöneberg	0152 / 335 15 969

Technik	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Computer Hilfen	2. + 3. Freitag / Monat	14:00 - 15:30 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	0162 / 289 34 87
Computer Hilfen	2. + 3. Freitag / Monat	15:30 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	0162 / 289 34 87
„Lernen Sie Ihr Laptop kennen“	Freitag	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Caroline Grabowski	0178 / 903 33 39
Reparatur Café	1. + letzter Mittwoch / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow (im Waschhaus)		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Smartphone Hilfen	1. + 4. Freitag / Monat	14:00 - 15:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	0162 / 289 34 87
Smartphone Hilfen	1. + 4. Freitag / Monat	15:00 - 16:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	0162 / 289 34 87

Workshops	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Faszien-Pilates in Rudow	Freitag, 20.08.2021	17:00 - 18:30 Uhr	Treff Rudow	ja	Marion Glogowsky	0178 / 903 33 39
Häkeln und Stricken	Freitag, 24.09.2021	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz	ja	Manuela Ehrenreich	0178 / 903 33 39
Basteln mit Naturmaterialien	Freitag, 22.10.2021	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz	ja	Manuela Ehrenreich	0178 / 903 33 39
Die eigene Nähmaschine beherrschen	Freitag, 12.11.2021	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz	ja	Manuela Ehrenreich	0178 / 903 33 39

Alle unsere Treffs sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die einzelnen Verbindungen und Haltestellen finden Sie nachfolgend:

Treff Britz: Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin

Treff Buckow: Kormoranweg 34a, 12351 Berlin

Treff Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 128, 12355 Berlin

Treff Lichtenrade: Nahariyastr. 36, 12309 Berlin

Treff Mariendorf: Ullsteinstr. 188, 12105 Berlin

Treff Rudow: Löbnitz Weg 60, 12355 Berlin

Seniorenhaus Brandenburg: Druckerkehre 4, 12355 Berlin

Seniorenhaus Harz: Neuköllner Str. 336, 12355 Berlin

Bus 171 Halt Franz-Körner-Straße, **Bus M44** Halt Wussowstraße, **U7** Halt Grenzallee

Bus M46 Halt Rotschwanzweg, **U7** Halt Britz Süd

Bus M11 Halt Wutzkyallee / Fritz-Erler-Allee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Bus X76 Halt Rennsteig

U6 Halt Ullsteinstraße

Bus 744 Halt Ascherslebener Weg

U7 Halt Rudow

U7 Halt Rudow

Gestartete Kurse

Endlich wieder in Bewegung

Wirbelsäulengymnastik in Lichtenrade

Unsere lebensfrohe Kursleiterin hat wieder mit ihrem Sportangebot in Lichtenrade begonnen. Bei schlechtem Wetter übt Mahboubeh Mostaghel im Fitnessraum – leider mit nur zwei Kursteilnehmern, um die vorgegebene Höchstteilnehmerzahl für Sport in geschlossenen Räumen nicht zu überschreiten. Bei gutem, trockenem Wetter kann das Training glücklicherweise draußen auf unserer Terrasse am Treff in Lichtenrade stattfinden. Im Außenbereich erlauben die Corona-Regeln eine höhere Teilnehmerzahl.



Hockergymnastik im Seniorenhaus Brandenburg

„Endlich wieder gemeinsam bewegen“! Das hat allen Teilnehmern der Hockergymnastik im Haus Brandenburg wirklich gefehlt. Kursleiterin Claudia Johl hat mit ihrer aufmunternden Art und mit Musikbegleitung alle Senioren auf der schönen Terrasse in leichte Bewegungen gebracht – nicht zu viel nach der langen Pause, aber trotzdem effektiv.

Rückblick Workshops

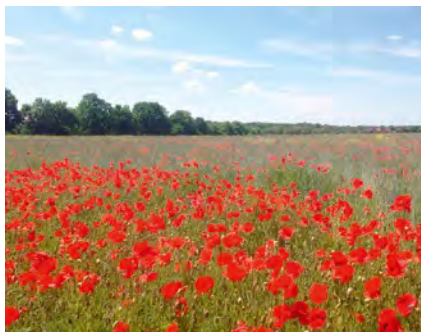
Nordic Walking und DIY



Nordic Walking in Rudow Wiederholung in Sicht

Nach einer ausführlichen Einweisung und Aufwärmung ging es am 12. Juni bei angenehmen Temperaturen mit der Sporttherapeutin Marion Glogowsky im „Walking-Schritt“ über die Felder und Pferdekoppeln in Rudow und Lichtenrade. Obwohl leichter Regen angesagt war, hielt das Wetter gute zwei Stunden und wir kamen trockenem Fußes nach intensivem Training und abschließenden Dehnungsübungen wieder am Ausgangspunkt, unserem Mitgliedertreff am Löbnitzer Weg, in Rudow an.

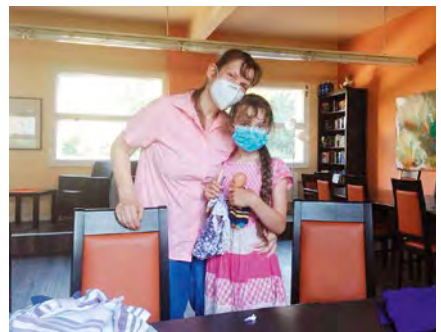
Alle Teilnehmer waren sich einig, dass Marion Glogowskys Ganzkörpertraining ihnen sehr qualifizierte Einblicke in die komplexen Techniken des Nordic Walking gegeben hat und unbedingt wiederholt



werden sollte. Alle haben den Wunsch, die erlernten Bewegungsabläufe weiter zu festigen und „dran zu bleiben“. Daher ist bereits ein weiterer Workshop im Spätsommer im Gespräch.

DIY: „Aus Alt mach Neu“ Gerne wieder!

An einem sehr heißen Sommertag haben sich zwei Mütter mit ihren Töchtern sowie Nicole Klotz von der IDEAL, zu diesem Workshop in unserem Treff in Berlin Britz getroffen. Unsere „gute Seele“, Manuela Ehrenreich, die seit langer Zeit unser Strick- und Näh-Café in Britz leitet, hat mit viel Energie ihr Fachwissen als Schneiderin an die Teilnehmer weitergegeben und eindrucksvoll gezeigt, wie man aus alten Kleidungsstücken etwas „Neues“ zaubern kann.



Besonders schön war es zu sehen, wie die Mütter mit ihren Töchtern gemeinsam kreativ waren und sich gegenseitig unterstützt haben. Nach zwei Stunden freudiger Arbeit sind einige sehr schöne Stücke, wie eine Umhängetasche aus einer alten Bluse, ein kleiner Schlafsack für die Puppe und eine Decke für den Hund aus alten T-Shirts entstanden.

Auch hier können wir sagen, dass alle begeistert waren miteinander kreativ zu sein und sich einen weiteren DIY: „Aus alt mach neu“-Termin wünschen.

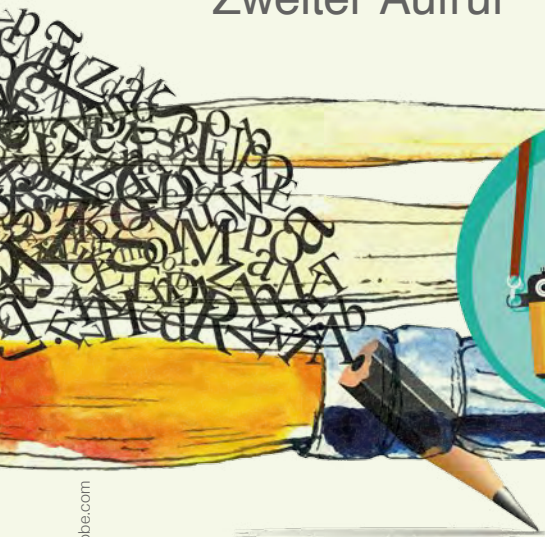
Wahrscheinlich sehen wir einige Teilnehmer bei unseren Workshops „Stricken und Häkeln lernen“, „Lernen Sie Ihre Nähmaschine kennen“ und „Basteln mit Naturmaterialien“ im Herbst bereits schon wieder. Die Termine finden Sie auf der Seite III.

Mitmach-Aktion

Collage: „Unsere Gemeinschaft von Frühjahr 2020 bis Ende 2021“ Zweiter Aufruf

Gemeinschaftliche Collage

Mitmach-Aktion



© What4Win_iStock.com © thecaptain9999 © pictrider_iStock.Adobe.com

Im letzten Mitteilungsheft Frühjahr 2021 haben wir zu einer Mitmach-Aktion „Collage: unsere Gemeinschaft vom Frühjahr 2020 bis Ende 2021“ aufgerufen.

Wir wollen damit ein Stimmungsbild schaffen zu der besonderen Zeit die hinter uns liegt und der Zeit die vor uns liegt. Vom Selbstportrait mit Mundschutz bis zu einem Gedicht über die Lockdown-Stille oder ein schönes Foto ihrer Lieblings-Tiefkühlpizza ist alles denkbar.

Leider haben uns bislang nur sehr wenige Beiträge erreicht. Deshalb möchten wir Sie nochmals dazu motivieren, sich mit einem Beitrag Ihrer Wahl (Foto, gemaltes Bild, Gedicht oder Ähnliches) zu Ihrem Jahr 2020 / 2021 an unserer Aktion zu beteiligen.

Wir würden uns wirklich freuen, wenn wir noch einige Beiträge von Ihnen bekämen. Nur dann können wir eine bunte und abwechslungsreiche Collage erschaffen, die wir dann bei der nächs-

ten Möglichkeit in unseren Treff-Räumen ausstellen können.

So geht's:

Wenn Sie sich an dieser Gemeinschaftsaktion noch beteiligen möchten, dann werfen Sie bitte Ihre Beiträge mit der Einwilligungserklärung in einem Umschlag (beschriftet: Soziales, Iris Weßeling) bis zum 31. August 2021 in einen unserer Kummerkästen Ihres Wohnbereichs.



Einwilligungserklärung

zur Veröffentlichung von Fotos/Bildern/Texten/Gedichten

Ich bin damit einverstanden, dass die Daten zu den nachfolgend genannten Zwecken durch die Baugenossenschaft IDEAL eG verwendet und veröffentlicht werden dürfen.

Die Fotos/Bilder/Texte/Gedichte dürfen für folgende Zwecke verwendet werden (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- auf der Internetseite der Baugenossenschaft Ideal eG
- in unseren Druckmedien wie bspw. Mitgliederzeitung, Jahres- und Geschäftsberichte
- Wanderausstellung in Gemeinschaftseinrichtungen

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das „Informationsschreiben zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO für Fotos/Bilder/Texten/Gedichte“ auf der Homepage www.bg-ideal.de/datenschutz zur Kenntnis genommen habe.

Name, Vorname

Straße, PLZ

Datum, Unterschrift

Die Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Fotos gilt auch für mein Kind / meine Kinder:

Name, Vorname

Name, Vorname

Besondere Termine

Sportlicher Workshop im August Faszien-Pilates

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch ein Workshopangebot: Faszien-Pilates.

Es besteht eine enge Beziehung zwischen dem Bindegewebe und der aktiven Komponente des Bewegungsapparates. Durch den Einbau faszienaktiver Bewegungen in die Pilatesstunde kann man das Gewebe geschmeidiger und den Körper beweglicher machen. Die Faszienrolle und kleine Bälle runden das Training ab. In diesem Workshop können Sie dieses Ganzkörpertraining zur



Foto: ArtCoreStudios auf pixabay

Kräftigung unserer Körpermitte kennenlernen. Bei entsprechendem Zuspruch

würden wir einen Faszien-Pilates-Kurs in unser Programm aufnehmen.

Faszien-Pilates in Rudow

Fr 20. August • 17 – 18:30 Uhr
Treff Rudow (Löbninger Weg 60,
Bus 744 Aschersleber Weg)

Kursleitung: Marion Glogowsky
Kosten: 10 Euro / Person

Anmeldung: Iris Weßeling
Tel.: 0178 / 903 33 39

In eigener Sache

Neue Aushänge für unsere Schaukästen

Unsere Treffräume waren in den letzten Monaten zwar recht „unbelebt“, aber wir haben im Hintergrund daran gearbeitet, sie wieder für Sie und mit Ihnen in Betrieb zu nehmen.

So sind zum Beispiel neue Aushänge für unsere Schaukästen entstanden. Optisch lehnen sie sich jetzt an das Corporate Design der IDEAL an und auch an das Farbkonzept unseres Veranstaltungsprogramms.

Sie sind eingeladen, mitzumachen!

In der nächsten Zeit planen wir farblich angepasste Holzsticker, ausgesägt aus Pappelholz herzustellen, die die Farben der Oberbegriffe aus unserem Veranstaltungsprogramm aufnehmen – z. B. grüne Holzsticker für den Bereich Kre-

ativität und rote für den Bereich Gelligkeit usw. Wir möchten dadurch erreichen, dass man schon von weitem erkennen kann, zu welchem Thema es einen neuen Aushang gibt.

Apropos: Da es ja immer Spaß macht, miteinander kreativ zu sein, möchten wir alle dazu einladen, sich am gemeinschaftlichen Sägen und Bemalen der Holzsticker zu beteiligen. Insgesamt planen wir, ca. 350 Holzsticker herzustellen – nach dem Motto: „Viele Hände schaffen viel“. Vielleicht entsteht daraus auch eine neue Gruppe, die sich regelmäßig an Laubsägearbeiten versucht.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie sich an dem kreativen Gestalten durch Laubsägearbeiten versuchen



möchten, dann melden Sie sich bitte gerne bei mir. Natürlich sind auch versierte Könnern herzlich eingeladen, uns zu unterstützen.

■ **Kontakt:** Iris Weßeling
0178 903 33 39
wesseling@bg-ideal.de

Veranstaltungsorte

Treff Britz:	Franz-Körner-Straße 61 a, 12347 Berlin
Treff Buckow:	Kormoranweg 34 a, 12351 Berlin
Treff Gropiusstadt:	Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin
Treff Lichtenrade:	Nahariyastraße 36, 12309 Berlin
Treff Mariendorf:	Ullsteinstraße 188, 12105 Berlin
Treff Rudow:	Löbninger Weg 60, 12355 Berlin
Haus Brandenburg:	Druckerkehre 4, 12355 Berlin
Haus Harz:	Neuköllner Straße 336, 12355 Berlin

Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55 · 12347 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin:
Iris Weßeling, Tel.: 0178 903 33 39
E-Mail: wesseling@bg-ideal.de

Wenn nicht anders angegeben, liegen die Fotorechte bei der BG IDEAL eG.

Aktuelle Baumaßnahmen

Fenster, Fassaden & Co



Brusendorfer Straße

Neukölln

In der Fulda- und Weichselstraße werden weiterhin fortführend aus den letzten Jahren die Fenster unter denkmalpflegerischen und energetischen Vorgaben tischlermäßig und malermäßig saniert.

In der Brusendorfer Straße haben wir im Juni mit dem Aufmaß für die neuen Fenster begonnen. Sie werden optisch den alten Doppelkasten-Fenstern angepasst. Gern hätten wir auch hier die alten Fenster energetisch saniert, aber das ist mit sehr hohen Kosten und einem großen Zeitaufwand verbunden, der wirtschaftlich nicht tragbar ist. Die Austauscharbeiten beginnen im August und werden in zwei Bauabschnitten bis Ende 2022 durchgeführt.

Rudow

Die Arbeiten an den Wintergärten haben begonnen. Der erste Strang im Löbnitzer Weg 58 ist eingerüstet. Mitte Juli geht es los. Die Fertigstellung ist bis Ende August geplant.



Löbnitzer Weg

Aktuell führen wir Fassadenarbeiten in der Fleischerstraße 84 und 84a durch (siehe Titelfoto). Im Rahmen der Arbeiten werden die Fassadenflächen und Balkone neu gestrichen. Ebenso werden alle Fenster durchgesehen und bei Bedarf repariert. Die großen Fensterelemente der Treppenhäuser wurden in diesem Zuge bereits erneuert.

Lichtenrade



Strangsanierung Nahariyastraße

Zurzeit führen wir die Strangsanierung in der Nahariyastraße 34 in Lichtenrade fort. Die Arbeiten haben im Mai begonnen und werden bis Ende September in der Nahariyastraße 36 fortgeführt.

Aktuelles zu Corona

Seit dem 1. Juli kann unsere Geschäftsstelle unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorgaben sowie vorheriger Terminvereinbarung wieder besucht werden (Mo – Do 7.30 bis 17 Uhr, Fr 7.30 bis 15 Uhr).

Ebenso finden wieder **Veranstaltungen in unseren Treffs** statt. Die Kurse werden schrittweise, unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygienevorgaben und Lockerungen des Berliner Senats durchgeführt.

Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Veranstaltungskalender (S. I-VIII).

Unter Auflagen stehen auch die **Gästewohnungen** wieder zur Anmietung bereit.

Die **Gemeinschaftsräume und Saunen** bleiben weiterhin geschlossen.

Mitgliederfahrt in Aussicht

Nach langer Pause ist wieder eine Mitgliederfahrt in Planung. Sie soll am 5. Oktober 2021 stattfinden.

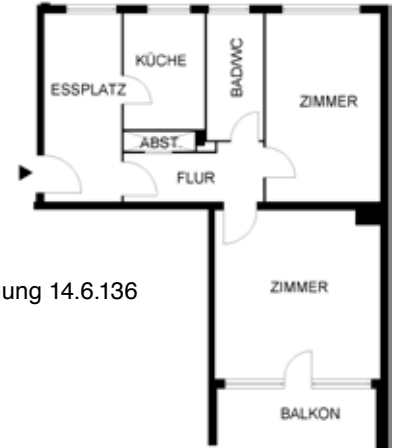
Wohin es gehen wird und weitere Informationen zum Ausflug sowie zur Anmeldung erfahren Sie durch unsere Aushänge ab Mitte August.

■ Wohnung mit Loggia Alt-Rudow 8



Wohnung 23.1.6

■ 2-Zimmerwohnung Fritz-Erler-Allee 148



Wohnung 14.6.136

	Wohnungsnummer 23.1.6	Wohnungsnummer 14.6.136
Bezug	16. September 2021	nach Absprache
Kaltmiete	327,03 €	413,00 €
Nebenkosten	156,00 €	165,00 €
Warmmiete	483,03 €	578,00 €
Räume	1 Zi.	2 Zi.
Wohnfläche	40,68 m ²	68,08 m ²
Geschoss/Lage	1. Etage	3. Etage
Wohnberechtigungsschein	ohne	ohne
Baujahr	1977	1967
Ausstattung	Balkon, Bad mit Dusche, barrierearm, Heiz- und Warmwasserversorgung über Gas.	Balkon, Bad mit Badewanne, Heiz- und Warmwasserversorgung über Fernwärme.
Genossenschaftsanteile	5 Anteile = 900,00 Euro	6 Anteile = 1080,00 Euro
Ihre Ansprechpartner Telefon	Monika Funke 609 901-26	Alexanda Dorfi 609 901-27
E-Mail	funke@bg-ideal.de	dorfi@bg-ideal.de

Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
1.7.83	Fuldastr. 56C 12043 Berlin-Neukölln	1	395,00 €	39,29	4.	ohne	01.08.21
3.10.112	Pintschallee 20 12347 Berlin-Britz	1	424,00 €	36,97	EG/Garten	ohne	01.08.21
4.28.344.	Franz-Körner-Str. 66 12347 Berlin-Britz	1	424,00 €	37,55	1.	ohne	16.08.21
5.36.153	Kurfürstenstr. 68 12105 Berlin-Mariendorf	1	424,00 €	39,88	EG	ohne	01.08.21
8.1.8	Rathausstr. 1 2105 Berlin-Mariendorf	1	314,00 €	31,78	1. m.A.	ohne	01.08.21
23.1.6	Alt-Rudow 8 12357 Berlin-Rudow	1	483,03	40,68	1.	ohne	16.09.21
22.1.64	Neuköllner Straße 342 12355 Berlin-Rudow	1	512,06	40	5.	ohne	01.08.21
6.1.6	Markgrafenstr. 27 12105 Berlin-Mariendorf	2	545,00 €	57,25	2.	ohne	01.08.21
8.3.62	Ullsteinstr. 184A 12105 Berlin-Mariendorf	2	475,00 €	54,29	2.	ohne	01.08.21
8.5.85	Ullsteinstr. 186 12105 Berlin-Mariendorf	2	542,00 €	61,95	EG	ohne	01.09.21
11.2.22	Kormoranweg 38 12351 Berlin-Buckow	2	512,00 €	53,37	3.	ohne	01.08.21
14.6.136	Fritz-Erler-Allee 148 12351 Berlin-Gropiusstadt	2	578,00 €	68,08	3.	ohne	n. Absprache
20.7.361	Skarbinastr. 75 12399 Berlin-Lichtenrade	2	570,51	65,97	9.	ohne	01.09.21
25.16.64	Groß-Ziethener Ch. 156 12355 Berlin-Rudow	2	616,77	57,37	1.	WBS m. besond. Wohnbedarf	01.09.21
25.13.33	Löbnitzer Weg 58 12355 Berlin-Rudow	2	740,79 €	70,13	EG m. Garten	WBS rollstuhl- gerecht	n. Absprache
27.3.78	Nahariyastr. 24 12309 Berlin-Lichtenrade	2	658,88 €	67,65	6.	WBS mit Dringlichkeit	n. Absprache
27.5.118	Nahariyastr. 28 12309 Berlin-Lichtenrade	2	639,23 €	59,29	1.	WBS mit Dringlichkeit	n. Absprache
12.8.66	Hildburghäuser Str. 12 12279 Berlin-Marienfelde	2,5	541,46 €	58,25	2.	ohne	01.08.21
14.5.99	Fritz-Erler-Allee 146 12351 Berlin-Gropiusstadt	2,5	574,00 €	68,08	2.	ohne	n. Absprache
19.4.151	Nahariyastr. 34 12309 Berlin-Lichtenrade	2,5	881,84 €	79,23	11.	ohne	n. Absprache
27.2.57	Nahariyastr. 22 12309 Berlin-Lichtenrade	3	881,23 €	90,31	7.	WBS mit Dringlichkeit	n. Absprache
6.12.88	Ullsteinstr. 173 12105 Berlin-Mariendorf	3,5	782,00 €	90,49	EG	ohne	01.11.21

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ Auf Frauentouren oder Frauengeschichten Das Frauenviertel in Rudow

Fotos: www.frauentouren.de



Spielplatz am Marianne-Harpig-Weg

Reale Frauenpersönlichkeiten als Namensgeberinnen sind auf Berliner Straßenschildern immer noch eine Seltenheit. Mitte der 1990er Jahre entstand in Rudow, im Berliner Süden, ein komplettes Neubaugebiet in dem alle 20 Straßen und Plätze nach Frauen benannt wurden.

Dem damaligen Beschluss des Bezirksamtes Neukölln waren aufgeregte Diskussionen vorausgegangen, denn die Gegner der Initiative hatten angezweifelt, ob es genügend würdige weibliche Persönlichkeiten gäbe, die als Namenspatroninnen geeignet wären. Umso bemerkenswerter ist es, dass sich die engagierten Frauen doch gegenüber den Neuköllner „Platzhirschen“ (so titelte die Presse damals) durchsetzen konnten. Damit ist in Neukölln das erste namentliche „weibliche“ Wohnviertel Deutschlands entstanden. Geehrt wurden Frauen, die sich um Neukölln, Berlin und Deutschland verdient gemacht haben. Auch den Müttern des Grundgesetzes Helene Weber, Helene Wessel, Elisabeth Selbert und Friederike Nadig hat man mit Straßenbenennungen in der Gartenstadt ein Denkmal gesetzt. Das fand auch über die Grenzen Berlins hinaus große öffentliche Beachtung.

■ Unterwegs mit Frauentouren

Wer mehr über die Frauen, die den Straßen ihren Namen gaben, erfahren will ist bei Claudia von Géliou genau richtig. Seit über dreißig Jahren ist sie der Berliner Frauengeschichte auf der Spur. Ob mit ihren Stadtspaziergängen Frauentouren oder in ihren gefragten Publikationen – unermüdlich sammeln, erforschen und entdecken sie und ihre Mitstreiterinnen Vergessenes und Verdrängtes zu diesem Thema. Dafür wurden sie bereits mit dem Frauenpreis des Berliner Senats ausgezeichnet.

Frauentouren hat hundert verschiedene Führungen in Berlin entwickelt und es kommen immer neue dazu. Es gibt Rundgänge durch zahlreiche Berliner Stadtteile – darunter natürlich auch das Rudower Frauenviertel. Andere Führungen sind den Biografien oder Gräbern berühmter oder wenig bekannter Frauen gewidmet.

In den kommenden Wochen stehen auf dem Programm: Frauen machen Revolution, Berliner Rebellinnen, Köpenicker Wäscherinnen, Frauen in Schöneberg und in der Berliner Theaterszene.

Kontakt: Claudia von Géliou,
Tel.: 626 16 51 und 0160-11 94 782,
www.frauentouren.de



■ Otilie Baader bei der IDEAL

Einer der Namensgeberinnen der Straßen im Frauenviertel ist Otilie Baader. Ab 1900 war die einfache Heimarbeiterin zentrale Vertrauensfrau der Sozialdemokratinnen in ganz Deutschland. Mit der Wahl von Vertrauensfrauen umgingen sie das Verbot für Frauen, einer politischen Organisation beizutreten, so erfolgreich, dass es 1908 aufgehoben wurde.

Zu dieser Zeit bezog Otilie Baader ihren Alterswohnsitz in die Brusendorfer Straße 2. Im Auftrag der Baugenossenschaft Ideal entstanden hier und in der angrenzenden Mareschstraße bis 1910 insgesamt 200 Wohnungen. Anders als die benachbarten Mietskasernen besaßen die Ideal-Wohnungen Toiletten und Bad, Zentralheizung und Warmwasser und einen Balkon.

Und anders als andere Baugenossenschaften nahm die IDEAL auch Frauen auf. Zum regen Genossenschaftsleben in der Ideal-Klausen Mareschstraße 15 gehörten auch „Damensitzungen“. Die illegalen Treffen von Kriegsgegnerinnen während des Ersten Weltkriegs fanden privat statt – in der Wohnung von Otilie Baader.

Immer am Wasser entlang

Kilometerlange Ufer-Spaziergänge

Berlin ist eine Wasserstadt: Nimmt man alle Flächen zusammen, die das Wasser innerhalb der Stadt bildet, kommt man auf immerhin beachtliche 58,9 Quadratkilometer.

Innerhalb der Stadtgrenzen durchfließen Spree, Dahme und Havel eine Strecke von 89 Kilometern, die Kanäle bringen es auf eine Gesamtlänge von 67 Kilometern. Die kleineren Nebenwasserläufe wie Panke, Fredersdorfer Fließ, Tegeler Fließ und Nordgraben weisen eine Länge von ca. 75 Kilometer auf.

Daneben gibt es weitere kleine und kleinste Gräben. Der größte See Berlins ist der Große Müggelsee mit rund 7,6 Quadratmeter Wasseroberfläche, der tiefste der Flughafensee mit ca. 34 Metern.

Spazieren am Spreeufer

Das Spreeufer ist immer einen Spaziergang wert. Besonders ist die Strecke vom Hauptbahnhof über das Schloss Bellevue bis

zum ehemaligen Bundesinnenministerium und einmal um Moabit herum, denn: Moabit ist eine Insel, umgeben von Wasser.

Lustwandeln am Plötzensee

Der Plötzensee, benannt nach dem Karpfenfisch Plötze, eignet sich mit seinem Freibad nicht nur zum Baden, sondern auch für romantische Spaziergänge, als grüne Laufstrecke oder einfach als Picknick-Stelle mit Aussicht.

Havelhöhenweg erwandern

Wer eher Wandern als Spazieren will, kann das auf dem Havelhöhenweg, der nördlich des Stößensees bei Spandau startet, an der Havel entlang führt und nach rund 10 Kilometern am Strandbad Wannsee endet. Die Route ist abwechslungsreich und bietet immer wieder tolle Panoramaansichten.

Unser Buchtipps

Dieses Buch präsentiert die landschaftlich schönsten Routen für naturnahe Wanderungen entlang

von Seen, Flüssen und Kanälen. Dabei bietet der Autor verlässliche Wegbeschreibungen und hilfreiche Informationen zu Natur, Kultur und Geschichte am Wegesrand. Die vorgeschlagenen Wege führen fast immer an unbauten Ufern entlang und lassen sich auch in kürzere Etappen aufteilen, die perfekt für entspannte Spaziergänge geeignet sind. Alle Start- und Endpunkte sind mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar.

Frank Goyke, Berlin am Wasser – Die schönsten Wanderungen an Flüssen, Seen und Kanälen, 208 S., 207 farbige Abb., be.bra Verlag 2021, 16 Euro, ISBN 978-3-8148-0253-4

Buch errätseln

Sie können „Berlin am Wasser“ errätseln. Zwei Exemplare sind zu gewinnen. Senden Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit dem Lösungswort und dem Betreff „Rätsel“ an raetsel@bg-ideal.de. **Einsendeschluss ist der 10. August 2021.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Fährte	Reittier	Fruchtstand	Jünger Jesu	Waldtier	männliche Honigbiene	jüd. Ehrentitel	Kleidungsstück
			Weißkugel				
Knie (Anat.)	2	Herbstblume			8	Honigwein	einheitl. Farbton
7			Raute				1
Absender		Bruder des Romulus	Drehimpuls	dt. Dichter		6	
						Planet	europ. Hauptstadt
Inselstaat in der Karibik	griech. Göttin	Ameise (engl.)	Nestorpapagei	Universum		Hundert (russ.)	naut. Wendekommando
					ind. Wickelgewand		5
unterird. Verkehrsweg				3	Baum (engl.)		4
Osten (frz.)			milde Gabe				TRAMP
Lösung			1	2	3	4	5



Foto: Thomas H. auf pixabay © be.bra Verlag

Teilnahmebedingungen: Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung.

Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55

12347 Berlin-Neukölln



■ Internationaler Tag der Genossenschaften „Das blühende Leben“

Gemeinsam mit den Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zeigt die IDEAL in diesem Jahr zum Internationalen Tag der Genossenschaften am 3. Juli wieder Flagge. Unter dem Motto „Das blühende Leben“ lassen es die Genossenschaften in ihren Wohngebieten und vor ihren Geschäftsstellen besonders blühen:

In großen Holzkisten sind rote, gelbe und lilafarbene Blumen so zwischen grüne Pflanzen gesetzt, dass sie das Bauklötzchen-Logo als Blumen-Arrangement zeigen.

Schon 2020 haben die Genossenschaften in einer bundesweiten Aktion gemeinsam Flaggen gehisst – alle mit dem markanten Bauklötzchen-Logo, alle mit derselben Botschaft: Gesellschaft braucht Genossenschaft.



Unser Workshop Bauphysik Wir sind da!

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Workshop bald wieder in Kitas und Schulen unterwegs sein werden – Sommerveranstaltungen klappen schon ganz gut. Statik, Elektrizität, Akustik, Wärmeleitung, Licht und Farben gehören zu den Themen, die in unserem Workshop Bau-

physik erforscht werden. Unsere Workshopleiterin arbeitet weiter auch an kleinen Experimentier-Videos. Die Versuche lassen sich gut zuhause oder in der Kita ausprobieren. Zu finden auf:

www.wbgd.de/berlin/workshop-bauphysik. Ansprechpartnerin: Monika Neugebauer. Tel.: 30 30 21 05. E-Mail: monika.neugebauer@gildeheimbau.de

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55
12347 Berlin

Tel. Zentrale: 030 609901- 0
Schadensmeldung: 030 609901-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
Internet: www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17 Uhr
Fr: 7.30 – 15 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig und Michael Abraham (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: © 2021 Stock.Adobe.com, IDEAL, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung und Layout: IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes, Berlin
Druck: Medialis GmbH, Berlin
Auflage: 7.400 Ex.